

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

88 (29.3.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Zweites Blatt.

Donnerstag den 29. März (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1901 wird am **Montag den 2. bis mit Mittwoch den 11. und Mittwoch den 18. bis mit Montag den 30. April d. Js.,** Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Schatzungsraths und Steuerkommissärs, Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Dingen ruhenden Grundrechten und Grundfällen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältnis, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

1. Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen.
2. Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinsuländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen.
3. Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Wartegelddbezügen aus einer habiliten Staatskasse.
4. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Wartegelder, welche aus einer nichthabiliten Staatskasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Gen darmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbequartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarlung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarlung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflichtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueransatz als dem angelegten zu besteuern sind.

IV. In Allgemeinen:

Gewerbe- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entlassung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbe- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 29. März 1900.

Der Vorsitzende des Schatzungsraths:
Kraemer.

Badischer Frauenverein.

3.1. Die verehrlichen Mitglieder des Vereins benachrichtigen wir ergebenst, daß mit dem Einzug der Mitgliederbeiträge begonnen wird. Unser Vereinsdiener ist mit dem Einzuge und mit der Abgabe der Quittung für geleistete Zahlung beauftragt.

Der Jahresbericht wird nach seinem Erscheinen zugestellt werden.

Wir ersuchen unsere verehrten Mitglieder, ihren Beitrag zur Abgabe bei Erscheinen des Dieners bereit halten zu lassen.

Karlsruhe, den 27. März 1900.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 69 ist eine schöne Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

— Martenstraße 68 a, gegenüber der Lieb frauenstraße, in freundlicher Lage, sind 3 Zimmer (Balkon) mit Zugehör auf April zu billigem Preise zu vermieten. Näheres parterre beim Eigenthümer.

6.4. Uhländstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Badischer Landesverein vom Rothen Kreuz.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind für die Verwundeten und Kranken im Transvaalkriege an weiteren Gaben eingegangen: von Fr. Maclot 10 M., drch. Hofapoth. Strode: v. Fr. Killan gesammelt v. einigen deutschen Frauen f. d. tapferen Kämpfer f. d. Freiheit ihres Landes 37 M. 50 P., v. Stein 50 P., v. Ungen. 5 M., v. d. Sanitätskolonne Kuppheim, Erträgen. e. Vorstellung m. lebenden Bildern 40 M., v. Mayer & Kerfing 2 M., v. d. Frauenverein Hemebach 5. Weinheim 10 M., v. d. Frauenverein Dingslingen 5 M., v. Fr. v. Deltus 20 M., v. d. Verlag d. Bad. Presse, Nachl. d. Insektionsgebühren 13 M. 60 P., v. d. Männerbildungsverein Oberflach a. einer Sammlung 13 M., v. d. Frauenverein Käferthal a. einer Sammlung 23 M., v. F. B. in Ettlingen, 2 Gaben 20 M., v. d. Verlag d. Markgr. Boten Schopfheim a. einer Sammlung 11 M. 50 P., v. d. Frauenverein Brombach 79 M. 40 P., v. d. Frauenverein Muggen 10 M., drch. Dr. Wolff a. einer Sammlung 7 M. 15 P., v. d. Frauenverein Ettlingen 10 M. Im Ganzen bis jetzt 5109 M. 79 P.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, den 21. März 1900.

Der Gesamtvorstand.

Herrschaftswohnung.

Welfortstraße 8, nächst der Westendstraße, ist das Hochparterre, aus 6 Zimmern, Bad, Speisekammer und sonstigem reichlichen Zubehör bestehend, auf 1. Juli, auf Wunsch auch auf früher zu vermieten. Näheres ebendasselbst und beim Hauseigentümer Kriegsstraße 42, parterre. 12.2.

2 Herrschaftswohnungen

von je 6 Zimmern, in guter Lage, elegant, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Erker, Terrasse und sonst. reichl. Zubehör auf 1. April und 1. Juli zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 37 im 3. Stock.

Westendstraße 16

ist im 3. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

Wohnung und Stallung.

Wohnung von 4 Zimmern und Stallung für 3 Pferde sind zusammen oder getrennt auf April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen Vorstraße 1 (früher Schwimmschulstraße) im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 40, zwischen Kronen- und Adlerstraße, neben dem Elefanten, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem Zimmer auf 1. April oder auch früher preiswerth zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 168 zwischen Hirsch- u. Doualadstraße ist auf 1. Juli ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Event. Wünsche können beim Umbau noch berücksichtigt werden. Näheres bei Sattlermeister Meyer, Kaiserstraße 235.

Bureau.

Eine Treppe hoch sind 2 bis 3 große Zimmer, auf die Straße gehend, gegenüber dem Bahnhof, sofort zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 32 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht auf 1. Juli d. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in gutem Hause in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Eine Dame sucht auf 1. Juli eine gesunde freundliche Wohnung im 1. oder 2. Stock. Lage: Kaiserplatz, Stefanienstraße oder Seminarstraße, westliche Kaiserstraße oder Westendstraße. Gefl. Anerbieten nebst Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2301 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*6.3. Zwei schöne, große Mansardenzimmer sind einzeln oder zusammen an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 8, parterre rechts.

3.3. Ein großes, fein möbliertes Wohnzimmer mit Schlafzimmer, mit einem oder 2 Betten, ist mit guter Pension auf 1. April zu vermieten, event. könnten die Zimmer auch einzeln vermietet werden: Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

Westendstraße 16

ist ein schönes, unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 10

ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

Ein trodener Parterre-Raum,

der sich zum Aufbewahren von Möbeln oder anderen Gegenständen eignet, ist Kaiserstraße 124 a zu vermieten. 2.2.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, im Kochen und Hausarbeit bewandertes Mädchen per 1. April gesucht. Näheres Sofienstraße 140, 2. Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und auch die Hausarbeiten verrichtet, wird auf 1-3 Monate auf 1. April gesucht: Amalienstraße 81 im 3. Stock, Kaiserplatz.

2.2. Ein solides, tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, findet auf 1. April Stelle. Lohn 50-60 M. Näheres Kronenstraße 43 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April oder später Stelle bei kleiner Familie: Uhländstraße 5 a im 3. Stock.

Ein anständiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in Zimmerarbeit tüchtig ist, auf 1. April gesucht: Kaiser-Allee 39. 5.3.

Buchdruckmaschinenmeister

findet Beschäftigung bei
Elikann & Baer,
Lachnerstraße 79. 2.2.

Stellen-Anträge.

2.2. Sprachl. Gesellschafterin zu hies. Dame, sowie gebild. Fr. z. Gesellschaft u. Stütze e. alt. hies. Dame, ferner erfahr. Fr. oder Wittve z. einz. Herrn, Haushälterinnen, Stützen d. Hausfrau in's In- und Ausland gesucht.
Placierungs-Institut Beck-Nebinger,
Mannheim.

Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige Köchin per 1. April gesucht.
2.2. **Carl Roth,**
Hoffstraße 8 im 2. Stock.

T. Köchin und Dienstmädchen,
sowie Zimmermädchen finden auf 1. April gute Stellen hierher und auswärts durch Frau Tröster, Kreuzstraße 17. 25.23.

Jüngeres Mädchen

für Kinder und Haushalt per 1. April gesucht: Winterstraße 30, 2. Stock links. *2.2.

Buchhandlungslehrling.

2.2. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann bei mir zu Ostern oder später in die Lehre treten. Eine den Leistungen entsprechende Vergütung würde in kurzem gewährt werden.

E. Kundt, Buchhandlung,
Kaiserstraße 124 a.

F. Junger Hausbursche,
6 Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn gesucht durch das Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133, bei der kleinen Kirche. 3.2.

Stellung-Gesuch.

3.2. Ein verheiratheter, beim Militär gedienter Mann, 37 Jahre alt, mit prima Zeugnissen und Referenzen, sucht Vertrauensstellung als Kassier oder Aufseher. Eintritt kann sofort erfolgen und auf Wunsch Kautions gestellt werden. Offerten unter Nr. 2273 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibgehilfe,

*2.2. 26jährig, taubstumm, sucht bei bescheidensten Ansprüchen womöglich dauernde Stellung. Schreibprobe und laudrätliches sehr günstiges Zeugnis einzusehen: Rüppurrerstraße 20, 3. Stock.

Commis

der Kolonialwaaren-, Wein- und Delikatessenbranche, mit allen Arbeiten vertraut, sucht per sofort Stellung auf Lager oder Bureau, einerlei welche Branche. Gefl. Offerten unter Nr. 2347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Volontärin.

3.2. Suche für meine 17jährige Tochter, die 4 Saison im Puzgeschäff gelernt, Stelle als Volontärin event. auch in einem anderen Geschäfte. Offerten unter Nr. 2292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Federn! Federn!

10.4. Empfehle mich im Waschen, Färben und Kräuseln der Straußfedern unter Zusage von schonendster Behandlung und pünktlichster Bedienung.

J. Schade,

Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstraße.

Haus zu verkaufen.

3.2. Ein schönes Geschäftshaus mit Einfahrt, in Mitte der Altstadt gelegen, ist Umstände halber an einen soliden Käufer sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilien-Häuser.

3.3. Im Westen, ohne Vis-à-vis, zwei Baupläne, für Einfamilien-Häuser geeignet, zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 2243 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Baupläne!

3.3. An Bauplänen, in einer der schönsten, zukunftsreichen, spekulativer Lage bei der Ettlingerstraße und im künftigen Bahnhofprojekt gelegen, von 2894 Q. Meter wäre einem Kapitalisten mit 10 000-12 000 M. feltene Gelegenheit geboten sich zu betheiligen, da sich der Preis derselben voraussichtlich in einigen Jahren um das Fünffache steigern dürfte. Gefl. Anfragen sind unter Nr. 2293 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein gut erhaltenes Tafelklavier mit sehr schönem, vollem Ton ist preiswürdig zu verkaufen: Kaiserstraße 38 im 4. Stock.

Schwechten-Pianino,

sehr gut erhalten, wird zu dem billigen Preis von M. 450.- abgegeben bei **L. Schweisgut,** Erbprinzenstraße 4. 10.3.

Bauplatz mit Wirthschafts-Konzeßion.

*3.3. Am schönsten Punkt in einer Amts- und Garnisonsstadt Badens, auf welchem die Konzeßion zum Betrieb einer Wirthschaft ertheilt wurde, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Frau **Grosß**, Wittwe, Durlacher Allee 42.

Blüthner-Flügel,

gespielt, vorzüglich erhalten, ist für den außerordentlich billigen Preis von M. 780.— zu verkaufen bei **L. Schweisgut**, Erbprinzenstraße 4. 10.3.

Günstiger Gelegenheitskauf für Brautleute.

Bestes Lager in kompl. Ausst. mit halbf. Bettstellen zu 255 M., mit hochh. Bettstellen zu 280 M., mit frz. Bettstellen mit Wuschelaufsatz zu 300 M., sowie in jeder gewünschten Preislage in anerkannt bester Ausführung unter mehrjähriger Garantie.

Ansicht ohne Kaufzwang gerne gestattet im Möbel- u. Tapeziergeschäft v. **Lud. Seiter**, Waldstraße 7. 6.2.

Möbel-Verkauf.

In großer Auswahl sind zu verkaufen: Büffels, Verticos, Spiegelschränke, ein- und zweithürige Schränke, Schifffonniere, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Aufsatz, vollständige Betten, Nachttische, Divans, Kanapees, ganze Garnituren, Bücherchränke, Spiegel und Bilder, Tische und Stühle aller Art und Küchenmöbel. Ganze Ausst. werden im Preise besonders berücksichtigt. Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert. Großes Möbellager bei **Fr. Schleckmann**, Kaiser-Allee 41, früherer Waldstraße 7.

Kameeltaschen-Divans.

6.4. Mehrere Kameeltaschen-Divans, sehr schöne Auswahl, in den neuesten Dessins und Farben hat unter langjähriger Garantie wieder zu verkaufen:

E. Schütz,

Waldstraße 52, 1 Treppe hoch. NB. Kein Laden, daher die anerkannt billigsten Preise.

Für Brautleute

ist eine hübsche Aussteuer, bestehend in 2 franz. schiffen aufgerichteten Betten, Nachttisch, Kommode, Schifffonniere, Bimmertisch, 4 Stühlen, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hocker, Spiegel, um den billigen Preis von 250 M. zu verkaufen: Steinstraße 6, Hinterhaus. Mehrere Aussteuer für 300, 350—400 M. und höher, extra Preisermäßigung für Brautleute. 5.5.

Im Auftrag billig zu verkaufen:

zwei vollständige Betten, 1 Diensthötenbett, 3 Fauteuils, 1 Ovaltisch, 1 runder Zusammenlegstisch, 1 Kopfbarmatratze, Koff, Koppolster, 1 Küchenschrank, 1 Büste von Beethoven mit Sammt-Gardine, Teppich und sonst verschiedenes: Erbprinzenstr. 26 im Seitenbau links. 3.3.

Façade zu verkaufen.

3.2. Eine schöne Steinfaçade, bestehend aus 2 Schaufenstern mit Spiegelscheiben und Rolläden, sowie 1 Thüre mit Rolläden, ist sofort billig zu verkaufen: Bähringerstraße 25 im Laden.

Ladierosen-Verkauf.

Ein Ladierosen mit Gasheizung ist wegen Platzmangel sofort zu verkaufen: Gerwigstraße 32, parterre. 5.5.

Eischränke,

eins und zweithürig, Badewannen aus Zink jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen bei **K. Reinhold**, Akademiestraße 14, Hinterhaus. 2.2.

Herd.

2.2. Ein mittelgroßer Herd mit Kupferschiff und Messingfange ist billig zu verkaufen: Karlstr. 82 im 3. Stock rechts.

Sobelbank und Werkzeug

sind zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

6.5. Bauplatz

im Süden oder Osten der Stadt, ca. 300—500 Quadratmeter groß, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter F. K. 4129 an **Rudolf Mosse**, Karlsruhe, erbeten.

Gebrauchtes Pianino

wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut**, Erbprinzenstrasse 4.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy**, Markgrafenstr. 22.

Angekauft

werden Uniformen, Kleider, Betten und Möbel. Zahle die höchsten Preise. **A. Hirsch Wittwe**, Bähringerstraße 36.

Staatlich geprüfte Lehrerin,

welche schon mit Erfolg unterrichtete, ertheilt Nachhilfestunden zu sehr mäßigem Preise. Adresse gefl. unter Nr. 2300 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Privat-Frauenarbeitschule, gegründet im Jahre 1882.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarberobe. Privatkurs für Frauen besondere Eintheilung. Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz,

Karlsruhe, Douglasstr. 26, gegenüber d. neuen Postgebäude.

1895er Deidesheimer,

vorzügliche Qualität, von Weingutsbesitzer **Fritz Eckel** in Deidesheim empfohlen 15.9.

Victor Merkle.

50.43. Moselwein,

erfrischend und gut bekömmlich, deshalb von Aerzten vielfach empfohlen, zu 60, 75, 85, 100, 120 Pfg. per Liter im Faß oder per Flasche.

Feinere Jahrgänge und Marken nur in Flaschen und Originalfüllung von **Seibert & Tillmann**, Großh. Hoflieferanten in Coblenz. Proben frei in's Haus.

C. Jessen, Karlstraße 29a.

Kaffee, gebrannt.

Santos-Mischung . . .	Pfd. 70 Pfg.
Cazengo-Mischung . . .	80 "
Haushaltungs-Kaffee . . .	100 "
Campinas-Mischung . . .	120 "
Karlsruher Perl-Mischung . . .	120 "
Berliner Mischung . . .	140 "
Wiener Mischung . . .	160 "
Caribader Mischung . . .	180 "
Malz-Kaffee, gebrannt, 3 "	50 "
Thee . . .	Pfd. 120, 160, 200 "

— **Fr. Wilhelm Hauser**, Kaiserstraße 76 — Berderstraße 25.

Oster-Neuheit! Feinster

Ei-Cognac

in Glas-Ciern à 60 Pfg. pro Stück

Max Homburger,

3.3. 124 a Kaiserstraße.

Selbstgebrannten

Kaffee,

garantirt rein, per Pfd. M. 1.—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.60, 1.80, 2.— empfiehlt 3.2.

Eugen Helf Nachfolger,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Wo Kaffeegetrunken wird, empfiehlt es sich sowohl aus Gesundheits- wie aus Sparsamkeits-Rücksichten, den wohlgeschmeckenden Kathreiner's Malzkaffee zu verwenden. 4.4.

Dampfäpfel,

1 Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. 48 Pfg., bei 10 Pfd. 46 Pfg., bei Kisten von 45 Pfd. netto M. 20.—

Obst-Melange,

1 Pfd. (fein) 30 Pfg., 1 Pfd. (sehr fein) 40 Pfg., bei 5 Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. 2 Pfg. billiger empfiehlt

Bernh. Kranz,

5.3. Waldstraße 54, Wilhelmstraße 28 und Berderplatz 23 (täglich auf dem Wochenmarkt).

Friedrichsdorfer Zwieback

von **Henry Pauly**. Alleinverkauf für Karlsruhe bei 16.6.

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max. 9.2.

Nechten

Westphäl. Schinken (vorzügliche Qualität)

bei **H. Munding, Hoflief.**, Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Frisch gewässerte
Stockfische**
empfehlen 6.2.
J. Müsle, Douglasstraße 32.

1^a holl. Schellfische,
Freitag früh eintreffend, empfiehlt
Adolf Koerner,
— Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Italienischer Salat
täglich frisch bei
C. Cartharius.

CARL ROTH
GROSSH. HOF-LIEFERANT

Giftwaizen
Wanzenvertilgung.

**Staubverhinderndes
Bodenöl**
empfehlen für Geschäftsräume
CARL ROTH
GROSSH. HOF-LIEFERANT

Schnell-Politur
zum Reinigen und Aufpolieren
der Möbel,
Terpentin-Parquetbodenwische,
**Schnelltrocknender
Fußboden-Glanzack**
empfehlen 3.2.
Eugen Helf Nachfolger,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Amor
das Beste.
In Dosen à 10 Pfg., überall zu haben.

**Gute reingehaltene
Weissweine**
pro Liter von 50 Pfg. an,
Rothweine
pro Liter von 70 Pfg. an,
**insbesondere feinen
Marktgräfler, Zeller, Affenthaler,**
in Fässchen von 20 Liter an empfiehlt die
Weinhandlung Karl Kern,
Sofienstraße 41.

Beweise für die Güte
in wahrheitsgetreuen kurzen Auszügen aus
den Zuschriften aller Kreise: Aerzte,
Apotheker, Chemiker, Coiffeurs, Damen
der Geburts-, Finanzaristokratie, des
Bürgerstandes, Fabrikdirectoren, Geist-
liche, Gutsbesitzer, Ingenieure, Kammer-
diener, Kaufleute, Oberförster, Oberlehrer,
Officiere, Rentiers, Richter, Schriftsteller,
Volksschullehrer, etc. Z. B. 1 Muss Ihnen
zu meiner Freude mit-
theilen, dass dasselbe bei
mir eine grossartige
Wirkung erzielt. 2 Von
dem ganz vorzüg-
lichen Javol habe ich bis-
her 3 In meiner Familie
ist Ihr grossartig wir-
kendes, unübertroffe-
nes Javol zum Liebling geworden. 4 Bin
mit der Wirkung sehr zufrieden. 5
Sehr gut gefallen hat 6 Ich benutze
nun schon seit 7/8 Jahren Ihr Javol
und bin mit dem Wasser äusserst zu-
frieden 7 Ich gebrauche das Javol so
sehr gern 8 Ich kann nach meinen
bisherigen Erfahrungen sagen, dass ich
alles, was Sie von Javol in Ihrem
Büchlein sagen, unterschreiben kann.
9 Ich bin ganz ausserordentlich zu-
frieden. 10 Es ist das beste aller
besten Haarpflegemittel der Gegenwart
11 Bestätige, dass ich mit dem Erfolg
ganz ausserordentlich zufrieden bin.
Auch bei mir bethätigen sich schon die
guten Eigenschaften Ihres wirklich
vorzüglichen Haarpflegemittels 12 Ein
solches Mittel der Kopfpflege kann daher
mit gutem Gewissen nur warm em-
pfohlen werden 13 Ich habe mich sehr
bewährt und ist es
mir ein Bedürfniss, Ihnen
mitzutheilen, dass ich
durch den Erfolg sehr
überrascht bin
14 Ich habe es aus-
gezeichnet 15 Es ist doch
ein wirklich frischen-
des und angenehmes
Mittel 16 Von der Wirkung sehr be-
friedigt 17 Für den Schürbart ist
das Javol einzig und als Kosmetikum
sehr gut 18 Auch das tadellose
Präparat Javol habe ich hier eingeführt
und schon manchen Dank für die ratio-
nelle Empfehlung eingekauft.
Zu haben à Flasche M. 2, Doppelflasche
Mark 3.50 in den meisten Parfümerie-
Drogen- und Coiffeurgeschäften auch in
vielen Apotheken.

JAVOL

Hurrar!
**Wichse ohne Schwefelsäure
Diamant-Grafit-Wichse**
von **Rud. Starcke, Melle i. Hamm.**
ist die allerbeste!
sie putzt am leichtesten, konserviert das Leder, ist im
Gebrauch am billigsten. **Käuflich in den Kolonial-
waren- und Drogengeschäften.**

Unterricht im Maschinenschreiben
wird vom 1. April a. c. unter Leitung einer gewandten und kaufm.
gebildeten Lehrerin bei
Alwin Vater,
Zirkel 32, Ecke Mitterstraße,
ertheilt. Anmeldungen beliebe man daselbst baldigst abzugeben.

Indigoblau
Marine Moltong und Cheviot,
 wie solche bei der kaiserlichen Marine ein-
 geführt sind, zu Anzügen, Kinderanzügen
 empfehlen, Muster sendung franco, 10.6.
Gebrüder Hirsch,
 166 Kaiserstr. 166.

**Hausmacher Leinen
 und Halbleinen**
 (nur solide, dauerhafte Qualitäten),
 einfach und doppelbreit, zu Leib- und
 Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich
 billig
Ebeler-Oertel,
 Adler- und Kaiserstr.



Für Confirmanden!
 Weisse und schwarze Glacé
 in guter Qualität von Mk. 1.50 an,
 Schwarze Cravatten zu 50 Pfg.
L. Müller's Schirmfabrik,
 Handschuh- u. Cravatten-Lager
 (K. Appenzeller's Nachfolger),
 Herrenstrasse 20, nächst der Kaiserstr.

Lawn-Tennis.
 Neu eingetroffen: 32.
Tennis-Bälle,
Tennis-Rackets,
Tennis-Schuhe,
 sowie alle zugehörigen Artikel
 in großer Auswahl.
Alwin Vater,
 Zirkel 32, Ecke Ritterstr.
 Fahrräder und Sportartikel.



Thürschliesser
TRIUMPH,
 jeder Anforderung
 entsprechend,
 4.3. empfehlen
F. Mayer & Co.,
 Hoflieferanten,
 Rondelplatz.



**Damen-
 Unterröcke**
 in grosser
Auswahl
 empfehlen
Gebrüder Ettlinger,
 Kaiserstrasse 199.

Otto Fischer,
 vormals J. Stüber,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
130 Kaiserstrasse 130 (früher Karl-Friedrichstrasse 20),
 3.3. **Telephon 270,**
Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
 empfiehlt
 als: Bielefelder — belgische — süd-
 deutsche Hausmacher-Leinen in allen
 gangbaren Breiten; nur bewährte, aus-
 gesuchte Marken (Specialitäten für
 Bett-Wäsche).
**Leinen,
 Shirting und Cretonne,**
 nur erstklassige Fabrikate, grosse Auswahl.
 (Specialitäten für Bett- und Leib-Wäsche)

Paul Roder,
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
 empfiehlt in jeder Preislage complete
Braut- und Baby-Ausstattungen
 in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen.
 Coulaute Zahlungsbedingungen. Bei Baarzahlung 5% Sconto.

Zahnbürsten,

3.2. welche keine Borsten verlieren,
sind unter Garantie der Haltbarkeit in großer
Auswahl schon von 40 K an zu haben bei

Karl Moser,
Karl-Friedrichstr. 22 (Rondellplatz).

Total-Ausverkauf

Friedrich Knab, Kaiserstr. 215.

Tafel- u. Kaffee-Service, Wein-
u. Bier-Service, Silberstecke, Nickel-
u. Britannia-Waaren, Luxusgegen-
stände, aller Art Gebrauchsgeschirre
33 1/2 %. Ältere Tafel- u. Kaffee-
Service 40 %. Tüppes aller Art
50 % Rabatt. 12.9.

Kücheneinrichtungen

in nur guten Fabrikaten empfiehlt zu
äußerst billigen Preisen 4.2.

Edmund Eberhard,
Fernsprecher 664. Ludwigsplatz 40 b.

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl, Specialität,
Preisliste 20-80 Pfg.

Georg Bilger, Tapetenlager,
Herrenstraße 29,
vis-à-vis dem Palmengarten.

Jede Art

Buchbinderarbeit

wird rasch und billigst ausgeführt.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,
jetzt: Kaiserstraße 173.

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten
Ausführung

Fischer & Kiefer,
Siphon- und Metallwarenfabrik,
90.56 Kohlenäure-Apparate.

20.3. Bringe meine seit langen Jahren
bestehende, bestrenommierte

Dampf-Bett-Federn- Reinigungs-Anstalt,

Hofhaar- und Wollschlumperei mit
Motoren-Betrieb

immer noch in meinem altbekannten Hause
Waldhornstraße 39 in empfehlende
Erinnerung.

Achtungsvoll

Frau Anna Gessler,
39 Waldhornstraße 39.

Aussteuer-Artikel

in bekannt guten Qualitäten und großer Auswahl:

Leinen und Halbleinen
in allen Breiten,
Shirting, Madapolam,
Cretonne,
Piqué, Damast,
Tischtücher, Servietten,
Handtücher,
Küchenwäsche.

**Bettbarchent, Feder-
leinen,**
Bettfedern, Daunen,
wollene u. baumwollene
Schlafdecken,
Bettüberwürfe,
Bügel-Decken,
Tischdecken.

Anfertigung von Betten und einzelnen Bettstücken, Uebernahme
ganzer Aussteuern bei streng reeller und gewissenhafter Bedienung.

G. A. Kühn,

3.3. 22 Erbprinzenstraße 22, nächst dem Ludwigsplatz.

Vorhänge.

Die größte Auswahl in

Vorhängen aller Art

bietet das erste Gardinen-Spezialgeschäft von

Franz Tauer,

jetzt Kaiserstraße 185.

NB. Ein großer Posten Reste, ausreichend zu 2 bis 4 Fenstern,
abgepaßt und Stückwaare, bedeutend unter Preis. 3.3.

Betten und Bettfedern

in nur guter Waare kauft man billig und reell bei

J. Göb, Waldhornstraße 32.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie meinen Freunden und Gönnern zur gest. Nachricht,
daß ich meine seit 22 Jahren in der Amalienstraße 9 betriebene

Glasererei

in mein Haus

Waldstraße 66, Ecke der Wald- und Sofienstraße,
verlegt habe.

Für das mir seither bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mich auch in
meinem neuen Heim zu unterstützen. Reelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvoll

Philipp Bopst, Glasermeister,
Waldstrasse 66.

NB. Die Wohnung bleibt bis 1. Juli Amalienstraße 9 und werden daselbst Auf-
träge entgegenommen. 2.2.

Kuranstalt Sofienbad,

Sofienstraße 81 b.

Electrische Sitzungen M. 1.—, Electr. Bäder M. 1.20, Kohlensäure Bäder M. 2.—, Lohmann-Bäder M. 1.70, Soole u. alle Arten kräftige Kräuter-Bäder M. 1.—.

Wasserkuren:

Alle Arten „Bäder“, Douche (Schott. D.), Brausen, Massagen, Packungen, Kneipp-Güsse zc. streng nach ärztl. Anordnung.

Dürrer eichenes Abfallholz

wird fuhrweise billig abgegeben. Näheres Adlerstraße 40 im Cigarrenladen.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Donnerstag und Montag
— **Schlachttag.**

Café Seyfried,

16 Birkel 16.

P.2. Empfehle meine neu n

Billards,

sowie einen prima

Staufenberger Ruländer

aus der Kellerei St. Gr. Hoh. des Prinzen Max, ebenso

Freih. v. Seldene'sches Exportbier.

Einen guten

Mittagstisch,

sowie reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte empfiehlt

Leo Knapp,**Badische Weinstube,**

10.9. Ritterstraße 18.

Nebenzimmer mit Pianino.

Saalbau,

Gottesauerstraße 27.

Donnerstag den 29. März
und folgende Tage**Konzert und Soirée,**arrangirt von den berühmten
Mnemotechnikern, Magiern und
Antispiritisten**Pritel & Fay**

und des preisgekrönten humoristischen

Käuthner

Kofhat-Lieder-Ensemble.

Direction: **Karl Krügel.**

Anfang 8 Uhr.

Entree 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg.

Zahnatelier **Amalienstrasse 21, parterre**
(Ludwigsplatz).

25.13.

Inh. Hans Kopp.**Künstl. Zähne, Plomben, Operation etc.**
Kronen- und Brückenarbeiten.**Civile Preise.**

Sprechstunden: Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die weltberühmten **Flügel &****Pianinos** von**Bechstein, Blüthner, Ibach, Kaim, Kaps,**
Steingräber, Steinweg Nachf., Steinway & Sons

empfehlen der Vertreter für Karlsruhe

Ludwig Schweisgut,
4 Erbprinzenstr. 4.

Diese bedeutendsten Fabrikate können in meinem Pianofortelager nebeneinander probirt und verglichen werden, wodurch eine passende Wahl ausserordentlich erleichtert wird.

Velten's Künstler-Postkarten.**Karlsruhe.**

10 Blatt in einer Mappe

Mk. 1.—,

einzeln à 10 Pfg.

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Groß. Residenzschloß. | 6. Bild auf die Stadt. |
| 2. See im Schloßgarten. | 7. Die kleine Kirche. |
| 3. Denkmal Kaiser Wilhelm I. | 8. Parkthor im Herbst. |
| 4. Stadtgarten. | 9. Schloßplatz. |
| 5. Erbgroßherzogl. Palais. | 10. Botanischer Garten. |

Man wolle ausdrücklich **Velten's** Künstlerkarten verlangen.

In allen Buch- und Papierhandlungen vorräthig.

Hofkunsthandlung J. Velten.**Danksagung.**

Für die herzliche Theilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Schwester

Mina

sage ich innigsten Dank.

Die tieftrauernde Schwester:

Friederike Herzer.

Karlsruhe, den 29. März 1900.

Anzeige.**Geschäftsverlegung u. Empfehlung.**

Hiermit meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß ich meinen vormals an der **Kaiserstraße 133** bestandenen

„**Karlsruher Haushaltungsbazar**“

nach

Nr. 73 Kaiserstraße Nr. 73

Nähe der
Kronenstraße,

in die ganz bedeutend vergrößerten Räumlichkeiten verlegt habe.

● **Die Eröffnung findet statt Ende März.** ●

Für das mir von meinen geehrten Kunden während über 6 Jahren geschenkte Vertrauen sage auf diesem Wege meinen besten Dank. Indem vor wie nach bemüht sein werde, das fernere Vertrauen meiner werthen Kundschaft durch Mittelwaaren — billigen Preisen sowie durch bekannt große Auswahl zu befriedigen,

zeichne hochachtend

Jac. Geiger,

**Karlsruher Haushaltungsbazar,
73 Kaiserstraße 73.**

21.

Brandmalerei.

Von jetzt bis zu Ostern verkaufe ich bei **ausserdem schon ermässigten Preisen** mit

10% Rabatt extra!

Aeusserst billige Kaufgelegenheit bei denkbar grösster Reichhaltigkeit des Lagers.

Ernst Kirchenbauer,

Spezialgeschäft für Brandmalerei
und Kerbschnitzerei,

Kaiser-Passage 9 u. 11.

Heirat. 450 reiche
partien a. Bild.
erhalten Sie sofort z. Auswahl zum **Querefest.**
Senden Sie nur Ihre Adresse an „**Reform**“,
Berlin 14. *13.13.

Guten Mittagstisch
in und außer Abonnement von 60 % an empfiehlt
Fr. Braunschweiger,
5.4. Apollotheater, Marienstraße.

Seit Jahren bewährt
haben sich die **Behrens'schen**

Fußboden-Glanzlacke

und empfehle solche **billigst** in vorzüglichen Qualitäten.

K. Waldbauer, Amalienstraße 37.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.